



Clinical Pastoral Training  
Praxisorientierte Seelsorgeausbildung  
Gemeinde und Institutionen

## **Reglement 1**

# **PASTORALPSYCHOLOGISCHE WEITERBILDUNG IN SEELSORGE CPT**

**AUSGABE 2026**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. CPT ist ...	3
2. CPT bietet an...	4
3 CPT ist für...	8
4 CPT arbeitet mit...	10
5 Adressen	11

## **Verwendete Abkürzungen**

AR            Ausbildungsrat

AWS            Aus- und Weiterbildung in Seelsorge AWS, Theologische Fakultät Bern in Kooperation mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Theologischen Hochschule Chur

CPT            Clinical Pastoral Training

KL            Kursleiter\*in

KSA            Klinische Seelsorgeausbildung in Deutschland

SV            Supervisor\*in

THC            Theologische Hochschule Chur

## **1. CPT ist...**

Clinical Pastoral Training (CPT) ist ein ökumenisch bewährtes und aktuelles Lernmodell, in dem Seelsorge durch die Reflexion beruflicher Praxis gelernt und geübt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben eine vertiefte Wahrnehmungsfähigkeit und kommunikative Kompetenz in komplexen, professionellen Arbeitsfeldern. Sie lernen, theologische und psychologische Denkmuster für die Seelsorge fruchtbar zu machen. Darüber hinaus wird ihr spirituelles und persönliches Wachstum gefördert.

### **1.1.CPT als Modell von Seelsorge**

Seelsorge ist offen für das jeweilige Gegenüber unabhängig von weltanschaulichen, religiösen und kulturellen Prägungen. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ist jede gelingende Seelsorgebeziehung vom Respekt vor der Einzigartigkeit und Würde eines jeden Menschen geprägt. Seelsorge begegnet den Menschen mit ihren individuellen Fragen und Sehnsüchten, Freuden und Nöten und in ihren Beziehungssystemen. Sie beachtet dabei den konkreten gesellschaftlichen Kontext und hat einen klaren Zeitbezug. Seelsorgende haben die Fähigkeit, sich einzufühlen und gleichzeitig auf sich selbst zu achten. Seelsorge spürt der Sehnsucht nach Sinn und der Offenheit für Spiritualität nach, so dass die religiöse Dimension auch für Menschen in säkularen Kontexten Bedeutung entfalten kann.

### **1.2.CPT: ein Verfahren für vielfältiges Lernen von Seelsorge**

CPT entwickelte Methoden zum Erlernen einer qualitativ hochwertigen, professionellen Begleitung. Sie beinhaltet zum einen die Reflexion der eigenen pastoralpsychologischen Praxis. Zum anderen ermöglicht CPT die Erweiterung der pastoralen Kompetenzen sowie die Differenzierung der eigenen Persönlichkeitsstruktur. Unter «klinisch» wird ein Lernen durch intensive Praxisreflexion verstanden.

### **1.3.Ethik:**

Zum berufsethischen Verständnis verweisen wir auf Reglement 4: Berufsethische Selbstverpflichtung, Ausgabe 2025

## **2. CPT bietet an...**

Der Verein bietet folgende Kursformate an:

### **2.1. Der Wochenkurs CPT**

Er ist als Einführungskurs oder als Auffrischkurs denkbar (5 Tage). Der CPT-Wochenkurs ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Langen Kursen CPT. An machen (reformierten und katholischen) Fakultäten gibt es äquivalente Angebote.

### **2.2. Der Lange Kurs CPT**

Die Langen Kurse CPT unterscheiden sich in ihrer Zeitstruktur, in ihrem Praxisfeld und in der thematischen Fokussierung.

- Langer Kurs mit eigenem Praxisfeld (20 Arbeitstage in der Gruppe plus 10 Tage im eigenen Praxisfeld) zuzüglich Einführungstag
- Langer Kurs mit Praxiseinsatz im Kurs (z.B. im Spital) (30 Arbeitstage in der Gruppe) zuzüglich Einführungstag

### **2.3 Weiterbildung CPT mit Zertifizierung**

Die CPT-Weiterbildung mit Zertifizierung beinhaltet einen CPT-Wochenkurs, einen Langen CPT-Kurs und einen zweiten Langen CPT-Kurs mit Spezialaufgaben. Sie ist eine, an internationalen Standards orientierte, Weiterbildung und anerkannt als Weiterbildung CPT mit Zertifizierung (früher Grundausbildung CPT genannt) Sie ist Voraussetzung für die Ausbildung in Supervision und Kursleitung CPT. (siehe Reglement 2, auf [www.cpt-seelsorge.ch](http://www.cpt-seelsorge.ch))

### **2.4 CPT-Kurse in Zusammenarbeit mit der AWS Bern**

Es gibt die Möglichkeit, die CPT-Kurse mit der Uni Bern zu einem akademischen Titel aufzudatieren (CAS, DAS, MAS). Voraussetzung ist, dass diese dafür eingebrachten Kurse CPT über die Uni Bern angeboten wurden.

# Weiterbildung in Seelsorge und Pastoralpsychologie

PCPP: Pastoral Care und Pastoral Psychology

CPT - Weg	Bologna - Weg mit CPT Kursen
<b>Supervisor*in und Kursleiter*in CPT</b>	<b>MAS Master of Advanced Studies</b>
<b>Ausbildung in Supervision und Kursleitung CPT</b> 14 Wochen Ausbildung 72 Tage Co-Leitung von CPT – Kursen	Masterarbeit + Kolloquium B – Modul – 4 Tage  Wochenkurs CPT
<b>Zertifikatsweiterbildung CPT</b>	<b>DAS Diploma of Advanced Studies</b>
<b>Zweiter Langer Kurs CPT</b> 31 Tage (en bloc oder fraktionierter Kurs) Gestaltung einer Theorieeinheit	DAS – Arbeit + Kolloquium B – Module – 4 Tage Kurs in einer anderen Seelsorgeausbildungsausrichtung der Universität Bern
<b>Seelsorgeweiterbildung CPT</b>	<b>CAS Certificate of Advanced Studies</b>
<b>Erster Langer Kurs CPT</b> Modul A /31 Tage (en bloc / fraktionierter Kurs CPT)	B – Modul – 4 Tage
<b>Wochenkurs CPT</b>	<b>Langer Kurs CPT</b> Modul A /31 Tage (en bloc / fraktionierter Kurs CPT)
<b>Wochenkurs CPT</b>	<b>Wochenkurs CPT</b>

Tabelle wird von unten nach oben gelesen

### **3. CPT ist für...**

#### **3.1 Zielgruppe**

CPT richtet sich an Personen, die haupt-, neben- und ehrenamtlich als Seelsorgerinnen und Seelsorger in Gemeinden oder in speziellen Arbeitsfeldern mit seelsorglichem Schwerpunkt tätig sind oder sein werden. CPT ist offen für vergleichbare Zielgruppen aus verschiedenen religiösen Traditionen.

#### **3.2 Ziele**

##### 3.2.1 Pastorale Kompetenz:

Eine eigene Identität als Seelsorger bzw. als Seelsorgerin entwickeln.

##### 3.2.2 Kommunikative Kompetenz:

Selbst- und Fremdwahrnehmung. Verbale und nonverbale Kommunikationsformen und -theorien kennen, üben und reflektieren. In der Interaktion sich der Wechselwirkung mit dem Gegenüber in Aktion und Reaktion bewusstwerden. Dazu gehört der Umgang mit aktuellen Situationen, Emotionen, Affekten und Beziehungsphänomenen.

##### 3.2.3 Hermeneutische Kompetenz:

Den eigenen Glauben auf dem Hintergrund religiöser Zugehörigkeit verstehen und angemessen zum Ausdruck bringen sowie Menschen bei ihrer spirituellen Selbstausslegung und Entwicklung unterstützen.

##### 3.2.4 Rituelle Kompetenz:

Mit Symbolen und Ritualen vertraut sein, sie angemessen einbringen, gestalten und gegebenenfalls weiterentwickeln.

##### 3.2.5 Ethische Kompetenz:

Eine der eigenen religiösen Tradition verpflichtende Haltung verantwortlich leben und in ethische Diskussionen einbringen. Die berufsethischen Standards anerkennen und respektieren.

### 3.2.6 Systemische Kompetenz:

Strukturelle und organisatorische Faktoren der jeweiligen Arbeitsfelder erfassen, einen adäquaten Umgang damit entwickeln und sich dort einbringen können.

### 3.2.7 Theoriekompetenz:

Konzepte von Seelsorge, Theologie und Humanwissenschaften (insbesondere Psychologie) für die pastorale Arbeit nutzen.

### 3.2.8 Konzeptionelle Kompetenz:

Ein eigenes Konzept für Seelsorge entwerfen.

## **3.3 Zulassung:**

Die Zulassung erfolgt durch die jeweilige Kursleitung. Wichtig sind:

- Motivation und Lerninteresse
- Ausreichendes Mass an Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Reflexions-, Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit
- Arbeitsfähigkeit in der Gruppe
- Belastbarkeit

Bei Kursen mit der AWS: Anmeldung bei der AWS und gleichzeitig persönlich bei der Kursleitung melden.

## **4. CPT arbeitet mit...**

### **4.1 Arbeitsformen**

- Praxisfeld
- Auswertung des Praxismaterials (Gesprächsprotokolle, Predigten, Falldarstellungen u.v.m.)
- Selbsterfahrung (in verschiedenen Formen)
- Einzelarbeit (Berichte, Kurstagebuch, Reflexion u.a.)
- Spirituelle Elemente
- Theorieeinheiten, Literaturstudium, Referate
- Shadowing (in langen Kursen mit eigenem Praxisfeld gibt es gegenseitiger Einblick in das Praxisfeld eines anderen Kursmitgliedes)
- Einzelsupervision (in langen Kursen)

### **4.2 Rahmenbedingungen**

- Zulassungsverfahren
- geschlossene Lerngruppe
- konstante Leitung durch ausgebildete CPT-Supervisoren und Kursleiterinnen
- Bei Langen Kursen: Lernkontrakt, Schlussbericht der Teilnehmenden und Supervisionsbericht durch die Kursleitung

### **4.3 Umfang**

Wochenkurs: ca. 45 Arbeitsstunden (inklusive Vor- und Nachbereitung – bei Kursen mit AWS Bern entspricht das 2 ECTS Punkten)

Langer Kurs: ca. 212 Arbeitsstunden (inklusive Vor- und Nachbereitung – bei Kursen mit AWS Bern entspricht das 8 ½ ECTS Punkten)

## **5. Adressen**

Die aktuellen Adressen der Geschäftsführung und der Mitglieder vom Ausbildungsrat finden Sie auf der Homepage:

[www.cpt-seelsorge.ch](http://www.cpt-seelsorge.ch)

*Die hier beschriebene CPT-Weiterbildung ist unter Berücksichtigung des Schweizer Kontextes mit den CPT-Weiterbildungen in anderen Ländern vergleichbar. Deshalb wurde einiges – bis in Formulierungen hinein – aus den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP), resp. deren Sektion Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) übernommen. Wir sind in Verbindung mit den Landeskirchen und Diözesen. Wir sind ökumenisch ausgerichtet. Ebenso sind wir offen, die spezifische Form des Seelsorge-Lernens von CPT in interreligiösen Zusammenhängen zu erproben.*